
Zwischenzeugnis

Herr Peter Hönig war vom 1.05.2002 bis 30.09.2003 als IT-Architekt in der Organisationseinheit I/FP-3 (IS Fertigungsunterstützung) beschäftigt.

Im Rahmen dieser Tätigkeit leistete Herr Hönig aktive Unterstützung in IT-Projekten der AUDI AG sowie im Konzern zusammen mit der Volkswagen AG. Die wichtigsten Rollen und die dazugehörenden Aufgaben lassen sich wie folgt beschreiben:

- Teammitglied im Konzernprojekt FIS e-volution als Environment-Manager, in dem der Beweis für die Machbarkeit einer neuen SW-Architektur auf Basis AIX/JAVA/WebSphere erbracht wurde. Diese Architektur ist die Grundlage für die Erneuerung und Erweiterung der bestehenden **FertigungsInformationsSysteme** und wird zukünftig deutlich Zeit und Kosten beim Rollout neuer FIS-Systeme für Fahrzeugneuanläufe in den AUDI/VW-Standorten sparen. Herr Hönig führte u.a. folgende, teilweise recht komplexe Tätigkeiten selbstständig durch: Installation/Betreuung der IBM WebSphere Entwicklungs- und Testumgebung bei VW, Deployment der Applikation für Integrationstests, Entwicklerdokumentation, Schnittstelle zur Abstimmung zwischen AUDI und VW.
- Teammitglied im Konzernprojekt YAFA als Testmanager, welches den Model Driven Architecture Ansatz für AUDI und VW während einer Entwicklung eines Architektur-/Projektmanagementanwendung mit Repository verifizierte. Herr Hönig entwarf dazu u.a. selbstständig Testszenarien für Blackbox-, Integrations- und Systemtests, erstellte Storyboards für Akzeptanztests und wirkte an der Durchführung der Akzeptanztests mit. Er beteiligte sich auch aktiv an der Erstellung und Qualitätssicherung der notwendigen Usecases.
- Stellvertretender IT-Projektleiter im Beratungsprojekt Serverkonsolidierung. Das Projekt ist die Grundlage, um die im P-Bereich in der Vergangenheit entstandene Systemvielfalt (Fachbereichslösungen und FP-Lösungen) sukzessive in die Unternehmens-IT zu integrieren. Dadurch wird die Betriebssicherheit gesteigert, Einsparungen ermöglicht und die Integrationsfähigkeit in die vorhandene IT-Landschaft verbessert.
- IT-Projektleiter für das Projekt Prüftechnik-Architektur während der Phase Auftragsklärung. Das Projekt ist die Grundlage für einen effizienteren Analyse- und Prüfprozess am ZP6-ZP8, um damit Nacharbeitskosten und die Rückläuferquote bei den gebauten Fahrzeugen deutlich zu senken.

Hr. Hönig arbeitete sich mit beachtlichem Engagement und großem Erfolg in neue und komplexe Aufgaben ein und führte diese mit hoher Güte entschlossen durch. Dies betrifft in besonderem Maße die Aufgaben in den oben genannten Projekten.

Als Architekt brachte er seine stets sehr fundierten Fachkenntnisse erfolgreich in sein jetziges Arbeitsgebiet ein und setzte diese äußerst erfolgreich in die Praxis um.

Herr Hönig handelte stets sehr entschlossen und entwickelte große Initiative. Auch in schwierigen Situationen war er hochmotiviert, äußerst belastbar und handelte ruhig und überlegt.

Seine Arbeitsweise ist geprägt von Zielstrebigkeit, Systematik, Verantwortungs- und Kostenbewusstsein. Die Einhaltung von Terminen verfolgte er mit oberster Priorität.

Die ihm übertragenen Aufgaben führte Herr Hönig stets zu vollster Zufriedenheit aus.

Sein Verhalten gegenüber Vorgesetzten, Kollegen, Kunden und Dienstleistern war aufgeschlossen und vorbildlich.

Nach einer internen Umstrukturierung nimmt Herr Hönig in der neu geschaffenen Abteilung „I/FP-38 – IT Infrastruktur und Standards, Koordination Markengruppe/Konzern“ zukünftig die Rolle des IT-Architekten ein.

Ich danke Herrn Hönig für die stets erfolgreiche Zusammenarbeit und wünsche ihm in seinem neuen Aufgabengebiet weiterhin alles Gute und viel Erfolg.